

# Effiziente Gesamtbanksteuerung - die wesentlichen Steuerungsprozesse und Kennzahlen im Blick

<b>Seminarnummer</b>	18.11.6060.02
<b>Termin</b>	Donnerstag, den 29.11.2018 bis Freitag, den 30.11.2018
<b>- Zeit</b>	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
<b>- Ort</b>	Räume 2 und 10, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
<b>- Referent/in</b>	Dr. Andreas Beck und Martin Feix, ICnova AG
<b>Zielgruppen</b>	Vorstände, Bereichsleiter/-innen und Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Unternehmenssteuerung, Controlling, Treasury und Revision, die sich mit strategischen Fragestellungen beschäftigen und die Gesamtbanksteuerungsprozesse umsetzen wollen, die auf das Wesentliche konzentriert und praktikabel sind
<b>Zielsetzung</b>	Im Mittelpunkt des Seminars steht die Betrachtung der Gesamtbanksicht aus dem Blickwinkel der heute dort vorhandenen Steuerungsprozesse.
<b>Inhalte</b>	<p>Einordnung der Fragestellung in die Gesamtbanksteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verknüpfung von Risikostrategie und Gesamtbankstrategie</li><li>• Verdient die Bank am Kunden oder im Treasury?</li><li>• Erster Blick auf die Schwerpunktfelder Kundengeschäft und Risikostrategie</li><li>• Zusammenhänge zwischen wertorientierter Risikomessung und periodischen Gesamtbankkennzahlen</li></ul> <p>Produktstrategie – einfach und verständlich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Produktanforderungen nach Kundenbedürfnissen</li><li>• Trennscharfe Produkte vs. Selbstkannibalisierung in verschiedenen Marktphasen</li><li>• Girokonto und Zahlungsverkehr</li><li>• Festzinssparen – einfacher ist besser!</li><li>• Modernes Sparbuch</li><li>• Geldmarktkonten</li><li>• Kreditgeschäft</li><li>• Baufinanzierung – geeignete Kombinationen von Laufzeiten als einfacher Weg</li><li>• Angebote für Gewerbekunden</li></ul> <p>Vertriebssteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anmerkungen zur zeit- und verursachungsgerechten Erfolgsmessung</li><li>• Generelle Vorgehensweise zur Vertriebssteuerung und -planung</li><li>• Zielkarten zur Vertriebssteuerung und deren Schwerpunkte</li></ul> <p>Treasury und Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschränkung auf die wesentlichen Vermögensklassen</li><li>• Benchmarkorientierte Steuerung</li><li>• Wesentliche Schritte zur Fundierung der Risikostrategie</li><li>• Wesentliche Kennzahlen und deren Interpretation</li><li>• Beispiel eines managementorientierten Risikoberichts</li></ul>

Aufsichtsrechtliche Anforderungen

- Wo bieten diese Anforderungen Chancen im Wettbewerb?
- Was ist wirklich wichtig?
- Problem der Überinterpretation

**Zuständig**

**- Organisation**

Backes, Timo  
timo.backes@svsaar.de

**- Inhalt**

Stephan, Lisa-Marie  
lisa-marie.stephan@svsaar.de

**Meldeschluss**

Freitag, den 19.10.2018